

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **132 (2006)**

Heft 38: **Baden macht Schule**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

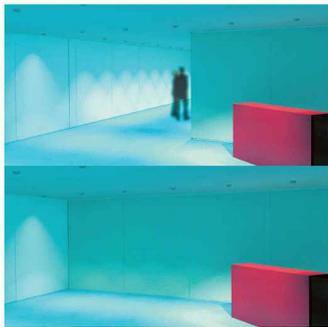
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sesam öffne dich



Türen sind das selbstverständlichste Produkt, das es in einem Gebäude gibt. Sie sind so stark in unserem Bewusstsein verankert, dass wir sie kaum noch bewusst wahrnehmen. Stellen wir uns eine Tür vor, so erscheint vor unserem geistigen Auge meist die gebräuchlichste Form: ein Türblatt, das von einer Zarge umfasst wird.

Ein technisch und formal ausgeprägtes System macht es jetzt möglich, beliebige Wandabschnitte raumharmonisch zu Türen umzugestalten. Soll der Raum, in dem das System zum Einsatz kommt, nicht zugänglich sein, ist weder von innen noch von aussen ein Durchgang wahrnehmbar. Die jeweils individuelle Wandgestaltung beider Wandseiten vermittelt ein einheitliches Gesamtbild. Um den geschlossenen Zustand herzustellen, wird aus einer statischen Hohlwand ein flexibles Wandteil ausgefahren. Nach dem Schliessen spreizt sich dieses Bauteil exakt auf das Mass der umgebenden Wandstärke. Beim Öffnen des Durchgangs verjüngt es sich, fährt in die Hohlwand zurück und schliesst sie bündig ab. Der komplexe elektropneumatische Mechanismus wird je nach Wunsch durch Berührungssensoren oder Funk ausgelöst. Alle Bewegungsvorgänge sind vorprogrammiert und laufen automatisch ab. Die Kaschierung des flexiblen Wandteils kann in Übereinstimmung mit der umgebenden statischen Wand aus jedem gewünschten Werkstoff gefertigt werden. Form, Breite und Höhe des Durchgangs sind frei wählbar. Einzige Vorgabe: Die statischen Wände müssen mindestens 30 cm stark sein.

Welterwall Ltd. | D-64295 Darmstadt
Tel. +49 6151 397 07 87
www.welterwall.de

Ovales Becken



Alape hat ihr Komponentensystem um ein ovales Schalenbecken erweitert. Das neue Becken aus 3 mm starkem, glasiertem Stahl ist sehr stabil und belastbar und steht auf einem schmalen Sockel. Ein neuartiger Ablauf betont die Flächigkeit der Beckenmulde. Bevor das Wasser durch die umlaufende Fuge abfließt, verteilt es sich auf der Innenfläche des Beckens. Der optische Effekt erinnert an einen natürlichen frischen Bergbach: Wasser wird zum sinnlichen Erlebnis. Das ovale Schalenbecken bietet Alape in den Massen 700 x 400 mm an. Die Aufbauhöhe beträgt mit Sockel 125 mm.
Alape GmbH | D-38644 Goslar
Tel. +49 5321 558 139
www.alape.com
Generalvertretung Schweiz:
www.sadorex.ch

Kältezentrum

Eine exklusive und vollintegrierbare Kombination bilden der Kühlschrank ERO 3420 und der Gefrierschrank EUO 1120 von Electrolux. Der integrierte Weinklimaschrank Profi Vino hat zwei Temperaturzonen, die sich unabhängig voneinander zwischen 5 und 18°C regulieren lassen. Ein weiterer Vorteil ist die Schnellkühltafel für die Weissweinzonen, wo auch Prosecco und Mineralwasser gelagert werden können. Mit seinem Design und den erstklassigen Materialien ist der Profi Vino ein Blickfang in Küche und Wohnbereich. Kühl- und Gefrierschrank haben einen geringen Strombedarf und wurden mit der Energieeffizienzklasse A+ ausgezeichnet.
Electrolux AG | 8048 Zürich
Tel. 044 405 81 11
www.electrolux.ch

Rolladenantrieb

Mit dem RolSmart M 10-K ist der erste Antrieb aus der neuen Revoline-Reihe von elero erhältlich. Mit einem Rohrdurchmesser von 50 mm und einem Drehmoment von 10 Nm ist er die Ideallösung für viele Fensterrollläden.

Wie die komplette Revoline-Reihe hat elero den Antrieb nach einem speziellen Soft-Konzept entwickelt, mit dem der Antrieb besonders leise und schonend arbeitet. Hauptbestandteil des Konzeptes ist ein geräuschkämpfendes Getriebematerial, das sowohl den Betriebslärm als auch die Vibrationen mindert. Ausserdem verfügt der Antrieb über einen Langsamlauf mit extremer Drehmomentreduzierung. Diese Technik ermöglicht einen sichtbaren Langsamlauf vor den beiden Endlagen. Da eine Hysteresebremse die Fahrt des Rollladens berührungslos mittels Magnetkraft bremst, ist nicht einmal mehr das typische «Klacken» zu hören.

Durch die abriebfreie Magnetbremse und eine verbesserte Wärmeableitung wird der Motor vor Verschleiss geschützt. Zudem reagiert der Antrieb im täglichen Betrieb flexibel: Trifft der Rollladen während der Fahrt auf ein Hindernis oder ist er im Winter festgefroren, stoppt die Fahrt automatisch, um Beschädigungen zu verhindern. All dies erhöht die Lebensdauer von Antrieb und Rollladen. So kann der Nutzer länger von den Vorteilen der neuen, sanften Technik profitieren.

Der Monteur hingegen kann sich über die deutlich vereinfachte Installation des Antriebs freuen: Zubehör wie rastbare Kupplungen, Motorlager mit Klicksystem und steckbare Kabel beschleunigen die Installation. Ebenso unkompliziert gestaltet sich das Einstellen der Endlagen: Der Rollladen wird mit Hilfe eines elero-Standardkabels einmal komplett hoch- und heruntergefahren. Dabei speichert der Antrieb die obere und die untere Position direkt ab – und im Handumdrehen ist der automatisierte Rollladen betriebsbereit.

elero GmbH
D-72660 Beuren
Tel. +49 7025 13 338
www.elero.com

Metallrollladen

Lange anhaltendes Tageslicht, viel Sonnenschein und eine angenehme Wärme wirken belebend auf Körper und Geist. Allerdings bringen die intensive Sonneneinstrahlung und die Sommerhitze oft auch unangenehme Nebenerscheinungen mit sich. Dazu gehört der Hitzestau, der sich gern im Innern von Gebäuden bildet. Hier greifen moderne Aluminium-Rollläden von Rufalex mit ihrem ausgeschäumten Schiebeprofil wirksam ein. Durch ihre hohe Isolationsgüte sorgen die Metallrollläden bei sommerlichen Temperaturen für ein angenehm reguliertes Raumklima und dämpfen zuverlässig Kälte- und Schalleinwirkungen. Die vollflächig ausgeschäumten Profile halten physikalischen Einwirkungen wie starkem Winddruck und Einbruchversuchen stand. Die Aussteller und Lichtschlitze in den Profilen erlauben eine exzellente, feinabgestufte Beschattungs- und Beleuchtungsregulierung bis hin zur kompletten Raumverdunkelung. Ausgesprochene Stabilität und hohe Fertigungsgüte bewirken ausserdem ein hervorragendes Wickelverhalten mit lediglich 14 bis 16 cm Wickeldurchmesser. Planer und Gestalter schätzen die vielseitige Farbauswahl und die hohe Flexibilität der Produkte. Mit dem System Ecomont, das auf einem Einheitssturz von 16,5 cm Tiefe basiert, kann noch bis in die Bauphase hinein zwischen Rollladen- und Lamellenstore gewählt werden. Rufalex-Systeme können auf Wunsch auch mit vollelektronischer Steuerung ausgestattet werden. Einzelne Fenster oder ganze Fensterfronten können so per Knopfdruck bedient werden.

Rufalex Rollladen-Systeme AG
3422 Kirchberg
Tel. 034 447 55 55
www.rufalex.ch

ProduktHinweise

Auf den Abdruck von Produkt Hinweisen besteht kein genereller Anspruch. Ausserdem behält sich die Redaktion Kürzungen vor. Bitte senden Sie entsprechende Post an: tec21, Staffelstrasse 12, Postfach 1267, 8021 Zürich.

tec21

ADRESSE DER REDAKTION

tec21
Staffelstrasse 12, Postfach 1267
8021 Zürich
Telefon 044 288 90 60, Fax 044 288 90 70
E-Mail tec21@tec21.ch
www.tec21.ch

REDAKTION

Lilian Pfaff (lp)
Chefredaktion
Lada Blazevic (lb)
Bildredaktion / Öffentlichkeitsarbeit
Ivo Bösch (bö)
Wettbewerbe / Architektur
Claudia Carle (cc)
Umwelt / Energie
Katinka Cortis (co)
Volontärin
Rahel Hartmann Schweizer (rhs)
Architektur / Städtebau
Katharina Mösching (km)
Abschlussredaktion
Aldo Rota (ar)
Bautechnik / Werkstoffe
Ruedi Weidmann (rw)
Baugeschichte
Adrienne Zogg (az)
Sekretariat

Die Redaktionsmitglieder sind direkt erreichbar unter: Familienname@tec21.ch

REDAKTION SIA-INFORMATIONEN

Generalsekretariat SIA
Selnastrasse 16, Postfach 1884
8027 Zürich
Telefon 044 283 15 15, Fax 044 283 15 16
E-Mail: contact@sia.ch
Thomas Müller (tm)
Peter P. Schmid (pps)
Normen Telefon 061 467 85 74
Normen Fax 061 467 85 76

HERAUSGEBERIN

Verlags-AG der akademischen technischen Vereine / SEATU Société des éditions des associations techniques universitaires
Mainaustrasse 35
8008 Zürich
Telefon 044 380 21 55, Fax 044 388 99 81
E-Mail seatu@smile.ch
Rita Schiess, Verlagsleitung
Hedi Knöpfel, Assistenz

Erscheint wöchentlich, 42 Ausgaben pro Jahr
ISSN-Nr. 1424-800X, 132. Jahrgang

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe. Für unverlangt eingesandte Beiträge haftet die Redaktion nicht.

Auflage: 11 120 (WEMF-beglaubigt)

ABONNEMENTSPREISE

Jahresabonnement (42 Ausgaben)
Schweiz: Fr. 275.-
Ausland: Fr. 360.- / Euro 232.-
Studierende CH: Fr. 138.-
Studierende Ausland: Fr. 223.- / Euro 144.-
Halbjahresabonnement (21 Ausgaben)
Schweiz: Fr. 153.-
Ausland: Fr. 195.50 / Euro 126.-
Studierende CH: Fr. 76.-
Studierende Ausland: Fr. 118.50 / Euro 76.-
Schnupperabonnement (8 Ausgaben)
Schweiz: Fr. 20.-
Ausland: Fr. 32.- / Euro 21.-

Ermässigte Abonnemente für Mitglieder BSA, Usic und ETH Alumni. Weitere auf Anfrage.
Telefon 031 300 63 44

ABONNENTENDIENST

Stämpfli Publikationen AG
Postfach 8326
3001 Bern
Telefon 031 300 63 44, Fax 031 300 63 90
E-Mail abonnemente@staempfli.com

Adressänderung für SIA-Mitglieder:
mutation@sia.ch

EINZELBESTELLUNGEN

Einzelnummer (Bezug beim Abonentendienst)
Fr. 12.- / Euro 8.- (ohne Porto)

tec21 Abo bestellen:
Tel. 031 300 63 44 oder
www.tec21.ch

INSERATE

KünzlerBachmann Medien AG
Postfach, 9001 St. Gallen
Telefon 071 226 92 92, Fax 071 226 92 93
E-Mail info@kbmedien.ch
www.kbmedien.ch

DRUCK

Stämpfli Publikationen AG, Bern

BEIRAT

Hans-Georg Bächtold, Liestal, Raumplanung
Heinrich Figli, Chur, Bauingenieurwesen
Markus Friedli, Frauenfeld, Architektur
Erwin Hepperle, Bubikon, öff. Recht
Roland Hürlimann, Zürich, Baurecht
Daniel Meyer, Zürich, Bauingenieurwesen
Ákos Morávanszky, Zürich, Architekturtheorie
Ulrich Pfammatter, Chur, Technikgeschichte
Franz Romero, Zürich, Architektur

TRÄGERVEREINE

sia

SCHWEIZERISCHER INGENIEUR-
UND ARCHITEKTENVEREIN
www.sia.ch

tec21 ist das offizielle Publikationsorgan des SIA
Die Fachbeiträge sind Publikationen und Positionen der Autoren und der Redaktion. Die Mitteilungen des SIA befinden sich jeweils in der Rubrik «SIA».

usic

SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG BERA-
TENDER INGENIEURUNTERNEHMUNGEN
www.usic-engineers.ch

ETH Alumni

DAS NETZWERK DER ABSOLVENTINEN
UND ABSOLVENTEN DER ETH ZÜRICH
www.alumni.ethz.ch

BSA

BUND SCHWEIZER ARCHITEKTEN
www.architekten-bsa.ch



ASSOCIATION DES DIPLÔMÉS DE L'EPFL
<http://a3.epfl.ch>

IM GLEICHEN VERLAG ERSCHEINT:

TRACÉS
Bulletin technique de la Suisse romande
Rue de Bassenges 4, 1024 Ecublens
Tel. 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84
E-Mail Sekretariat: fdc@revue-traces.ch
www.revue-traces.ch



TRACÉS 17/06
6. September 2006

Assemblages inédits

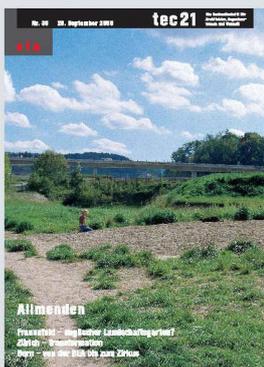
STÜTZEN VOM PIONIER

Brun ist der erste Schweizer Hersteller, der SCC-Beton für seine Stützen einsetzte. Der selbstverdichtende Beton ist enorm stabil – und macht Bauen schnell, effizient und wetterunabhängig. Profitieren Sie vom Wissensvorsprung des Pioniers. Wählen Sie die erstklassigen Stützen von Brun.

Brun SCC-Beton

ELEMENTWERK BRUN AG
MOOSHÜSLISTRASSE
CH - 6032 EMMEN
Tel. +41 41 269 40 40
Fax +41 41 269 40 41
E-Mail: mail@brunag.ch
www.brunag.ch

Organisator / Bemerkungen	Zeit / Ort	Infos / Anmeldung
Messe		
InnoTrans 2006	Messe Berlin GmbH. Internationale Fachmesse für Verkehrstechnik, innovative Komponenten, Fahrzeuge und Systeme	19.–22.9. Fachmesse 23.–24.9. Publikumstage Messegelände, D-Berlin www.innotrans.de
Renexpo 2006	REECO GmbH. Internationale Fachmesse und Kongress für regenerative Energien	28.9.–1.10. Messe Augsburg D-Augsburg www.renexpo.de
Weiterbildung		
Reise in die Trinationale Agglomeration Basel	FSU und KPK (Chance Raumplanung). Folgende Themen werden vor Ort erläutert: Dreispitz, Bahnhofgebiet Richtung EuroAirport, Nordbogen Basel, Lörrach etc.	21.9.–22.9. Region Basel Muriel Kobel, Amt für Raumplanung BL Tel. 061 925 55 83 muriel.kobel@bl.ch
Farbatlas Zürich: ein Werkstattbericht	Ein Forschungsprojekt vom Haus der Farbe in Zusammenarbeit mit dem Amt für Städtebau Zürich	22.9. 13.30–17.00 h Haus der Farbe, Langwiesstrasse 34, Zürich www.hausderfarbe.ch
Lärm-Matinée an der ETH Zürich	Schweizerische Liga gegen den Lärm. Kurzreferate zum Stand der Lärmbekämpfung mit in- und ausländischen Experten aus verschiedenen Fachgebieten	30.9. 9.45–12.45 h ETH Zürich, Auditorium HG E3, Zürich www.laermliga.ch
Klimawandel	Forum Energie Zürich. Folgende Themen werden behandelt: Stand der Forschung, Umsetzung Klimarappen, Klimaschutz am Gebäude	3.10. 17.30–19.15 h Pfarreizentrum Liebfrauen, Zürich Andreas Baumgartner Tel. 044 305 93 70 www.forumenergie.ch
Weiterbildung Strassenbau – Asphalttechnologie	IMP Bautest AG. Weiterbildung im Bereich Strassenbau. Module 1 bis 5: Normen, Baustoffe, Beläge, Q-Sicherung, Projektierung, Instandstellung, Brückenbeläge	25.10., 26.10., 8.11., 16.11., 22.11. IMP Bautest AG Oberbuchsiten s.mueller@impbautest.ch www.impbautest.ch
Kultur		
Architektur und Ökonomie	Architektur Dialoge Basel. Die Architektin Anne Lacaton und der Direktor der Société mulhousienne des cités ouvrières Pierre Zemp sprechen über sozialen Wohnungsbau	19.9. 18.15 h Vortragssaal Kunstmuseum Basel mail@architekturdialogebasel.ch www.architekturdialogebasel.ch
Atu Prix 2006	Stiftung Bernischer Kulturpreis für Architektur, Technik und Umwelt. Der öffentliche Raum – Referate und Podiumsdiskussion, danach Preisverleihung und Ausstellungseröffnung	22.–24.9. 10–17 h Stadtsaal, Kornhausforum Bern www.atu-prix.ch
Dirk Jan Postel «Transparences»	La galerie d'architecture. Ausstellung verschiedener Arbeiten des niederländischen Architekten Jan Postel	bis 29.9. La galerie d'architecture F-Paris Tel. +33 1 49 96 64 00
Max Frisch Archiv	Sammlungen und Archive der ETH Zürich. Zürich und Max Frisch – ein Schriftsteller und seine Stadt	10.10. 18.15–19.15 h ETH Zürich, ETH-Bibliothek, Lesesaal, Zürich Tel. 044 632 07 97 www.abendfuehrungen.ethz.ch
Architektur neues Stuttgart	Galerie Wechselraum. 50 architektonische und städtebauliche Projekte werden präsentiert, die in den letzten zehn Jahren in Stuttgart entstanden sind	bis 18.10. Galerie Wechselraum, Zeppelin Carré, D-Stuttgart www.wechselraum.de
YO.V.A – Young Viennese Architects	Aedes West. Ausstellung junger Wiener Architekturschaffender, fünfzehn «Architekturpositionen» werden vorgestellt	bis 25.10. Aedes West, Savignyplatz, D-Berlin aedes@baunetz.de www.wien.gv.at/stadtentwicklung/architektur/yova/index.htm



Vorschau

Heft Nr. 39, 25. September 2006

Suzanne Kappeler

Reflex auf englischen Landschaftsgarten?

Hansjörg Gadiert

Transformation einer Landschaft

Simone Jäggi

Bern – von der BEA bis zum Zirkus